



## Zwietracht

Unser Füreinander funkelte wie der Tagesschimmer,  
doch das Morgenrot fortkam zur Nacht.

Verdunkelt, die Momente goldener Erinnerungen,  
nun die Zwietracht lacht.

Verdorrt, unsere einstige Saat der Versprechen,  
nun anlastend des Gegenübers Schwächen.

In Bälde verblasst du zum Schatten von einst,  
Schwermut und Verzweiflung keimt.

Die Kummernis deines Fortganges,  
brachte indes eine andere Saite zum Klingen.

Deiner wahren Bedeutung nun gewahr,  
das Verlangen, die Zwietracht zu bezwingen.

Erfüllt von Sehnsucht und Zuversicht,  
erhoffe ich die Zwietracht baldig erstickt.

Im Herzen der Einzigen,  
die in die Tiefe meiner Seele blickt.

*von Timo Heidl (02.12.2019) | pfalzbote.de*